

*GESELLSCHAFT DER
FREUNDE UND FÖRDERER*



*DER EXEKUTIVE
NIEDERÖSTERREICHIS*

40 JAHRE

Festschrift

aus Anlass des Festaktes zum 40-jährigen Bestehen
der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Exekutive
Niederösterreichs am 20. Mai 2015 in St. Pölten

JAHRE

120 Jahre



Kontakt
Tel: 059 808
service@oebv.com

www.oebv.com

Bestens versichert? Ja, ganz sicher!

Die Österreichische Beamtenversicherung

- > Bei uns sind Sie mit Sicherheit in besten Händen
- > Wir sind die Versicherung für den öffentlichen Sektor
- > Unsere Angebote richten sich aber an alle

Reden Sie mit uns
über folgende Themen

Angebote der ÖBV:

- > Klassische Lebensversicherung
- > Fondsgebundene Lebensversicherung
- > Einmalerlag
- > ZukunftSicherung
- > Private Pensionsvorsorge
- > Staatlich geförderte Zukunftsvorsorge
- > Ablebensversicherung
- > Begräbniskostenvorsorge
- > Unfallschutz
- > Betriebliche Kollektivversicherung
- > Polizzenservice

Die ÖBV vermittelt:

- > Kfz-Leasing
- > Bausparen
- > Pensionskasse (VBV)*
- > Abfertigung Neu (VBV)*

* Nur für Arbeitgeber

Die ÖBV Selekt vermittelt:

- > Krankenversicherung
- > Pflegevorsorge
- > Verdienstentgangsversicherung
- > Haushaltsversicherung
- > Eigenheimversicherung
- > Rechtsschutzversicherung
- > Private Haftpflichtversicherung
- > Amts- & Organhaftpflichtversicherung
- > Kfz-Haftpflichtversicherung
- > Kfz-Kaskoversicherung





Liebe Freunde und Förderer der Polizei in Niederösterreich!

Die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher können sich in ihrem Land mit Recht sicher fühlen. Dafür sorgen unsere Polizistinnen und Polizisten, die 365 Tage im Jahr, 24 Stunden täglich für die Bürgerinnen und Bürger im Einsatz sind. Neben Engagement, Kompetenz und Know-how ist für eine erfolgreiche Polizeiarbeit aber auch ein gutes Verhältnis zur Bevölkerung wichtig und notwendig. Die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Exekutive Niederösterreich ist seit 40 Jahren ein wichtiges Bindeglied zwischen Polizei und Bevölkerung in Niederösterreich.

Die Ehrungen von erfolgreichen Polizistinnen und Polizisten, die die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Exekutive Niederösterreich regelmäßig veranstaltet,

ist nicht nur ein Zeichen der Wertschätzung für gelungene Polizeiarbeit, sondern stärkt auch das Vertrauen der Bevölkerung in die Arbeit der Polizei und trägt damit viel zum Sicherheitsgefühl der Menschen in Niederösterreich bei. Außerdem unterstützt und betreut die Gesellschaft in Not geratene oder während des Dienstes zu Schaden gekommene Polizeibedienstete und deren Angehörige. Dass sie dabei von den Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern tatkräftig unterstützt wird, zeigt, wie wichtig den Bürgerinnen und Bürger ihre Polizei in Niederösterreich ist.

Ich gratuliere der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Exekutive Niederösterreich zu ihrem 40-jährigen Bestehen und ich danke der Gesellschaft für ihr Engagement, ihre Anteilnahme und ihre großartige Unterstützung der Polizei in Niederösterreich. Ich weiß, dass die Polizei und damit auch die Menschen in Niederösterreich auch in Zukunft auf ihre Unterstützung bauen können.



Mag.ª Johanna Mikl-Leitner, Bundesministerin für Inneres

Wichtige Unterstützung für Polizistinnen und Polizisten

Sicherheit hat für die Bürgerinnen und Bürger im Bundesland Niederösterreich einen großen Stellenwert. Einen maßgeblichen Beitrag, unser Land sicher zu gestalten, leisten unsere zahlreichen Einsatzorganisationen, allen voran die Polizei. Das Aufgabengebiet der Beamten ist dabei ein sehr großes. Unterstützt wird die Polizei seit 40 Jahren von der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Exekutive Niederösterreich. Die Geschichte des Fördervereins ist facettenreich und geprägt durch eindrucksvolle Ereignisse wie dem Abriss der Grenzbalken in Europa und der zunehmenden Bedeutung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Gerade die Kooperation mit unseren Nachbarstaaten in Europa sowie den angrenzenden Regionen und Bundesländern ist von großer Wichtigkeit.

Seit der Gründung der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Exekutive Niederösterreich im Jahr 1995 hat sich die Polizeiarbeit vielfach gewandelt. Eines ist aber gleichgeblieben: Der Auftrag, für ein Höchstmaß an Sicherheit der Bevölkerung zu sorgen. Der Einsatz der Polizistinnen und Polizisten ist dabei sicher nicht einfacher geworden. Moderne Geräte haben frühere Ermittlungsmethoden abgelöst, grenzüberschreitende Kriminalität, Beweissicherungen mittels DNA-Spuren und der Einsatz hochempfindlicher Technik sind nur einige der Herausforderungen, die zu bewältigen sind.

Die Exekutivbeamten leisten großartige Arbeit für die Sicherheit in unserem Land. Es muss uns aber klar sein, dass diese nicht allein von der Polizei gewährleistet werden kann. Jeder Einzelne muss seinen Teil beitragen, nicht zuletzt durch die Unterstützung der Polizistinnen und Polizisten. Ich bin daher sehr froh, dass das Verhältnis zwischen der Exekutive und der Bevölkerung ein so gutes ist. Eine wichtige Unterstützung für eine gelungene Zusammenarbeit leistet auch der Verein der Freunde und Förderer der Exekutive Niederösterreichs. Mit meinem Glückwunsch zum 40-Jahr-Jubiläum des Vereins verbinde ich ein aufrichtiges Dankeschön für die bisherigen Leistungen sowie die besten Wünsche für die Zukunft.



Dr. Erwin Pröll, Landeshauptmann



Grenzüberschreitend aktiv

Sicherheit ist ein Bürgerrecht

Und dass dieses Recht wieder jenen Stellenwert erhält, den es zu haben hat, dafür werde ich mich einsetzen. Dies war mein Leitspruch als ich am 4. Juni 2009 nach Dr. Heinrich Graf Hoyos und Mag. Walter Grün im Rahmen der konstituierenden Vollversammlung im Landhaus in St. Pölten zum dritten Präsidenten der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Exekutive NÖ gewählt wurde.

Die Entwicklung der organisierten Kriminalität und die weitere Zunahme der illegalen Einwanderungen stellen unser Sicherheitswesen vor immer neue Aufgaben und steigern das Bedürfnis der Bürger nach mehr Sicherheit.

Die Gesellschaft wurde am 23. Mai 1975 auf Initiative des ehemaligen Sicherheitsdirektors Hofrat Dr. Emil Schüller aufgrund des tragischen Attentates auf Ottokar Pücher 1974 in der Rennwegkaserne in Wien gegründet.

Die Bilanz der vergangenen 40 Jahre kann sich wirklich sehen lassen

Der Bogen der Unterstützung reicht dabei von Großereignissen, wie der Hochwasserkatastrophe im August 2002, bis hin zu vielen persönlichen Einzelschicksalen, die wir dadurch lindern konnten. Von der Gründung bis Ende 2014 hat die Gesellschaft rund 1,66 Millionen Euro aufgewendet.

Die Gesellschaft hilft spontan und nachhaltig, wie im Fall Annaberg, wo wir unbürokratisch innerhalb von drei Tagen nicht nur finanzielle Hilfe geleistet haben. **Wir** begleiten die Familien bzw. Hinterbliebene von in Not geratenen Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten über Jahre – das Verbindende, dass Menschen nicht alleingelassen werden und nicht in Vergessenheit geraten, ist mir dabei sehr wichtig.

Ein bedeutender Schritt war 2009 die Ergänzung unserer Statuten, die es uns jetzt ermöglichen „grenzüberschreitend“ mit ausländischen Polizeidienststellen und Polizeibehörden effizient zusammen zu arbeiten.

Die Förderung der Zusammenarbeit und das Verständnis zwischen der Bevölkerung und der Exekutive konnten laufend verbessert, eventuelle Vorbehalte weiter abgebaut und Vertrauen verstärkt aufgebaut werden.



Ministerialrat Dipl.-Ing. Karl Fiala, Präsident

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, die wesentlich dazu beigetragen haben, dass eine Straftat rascher aufgeklärt werden konnte und die somit Zivilcourage bewiesen haben, werden von uns im Rahmen von Festakten besonders gewürdigt.

Um die Sicherheitsinteressen unseres Bundeslandes gemeinsam mit der Exekutive ziel- und ergebnisorientiert zu vertreten und um weiterhin wirkungsvoll helfen zu können, sind für uns, neben dem jährlichen Beitrag unserer Mitglieder, Partnerschaften von großer Bedeutung.

Ich möchte mich bei meinen Freunden im Vorstand, beim Land Niederösterreich, bei allen Gönnern, Sponsoren und allen Mitgliedern für Ihre wertvolle Tätigkeit und Unterstützung sehr herzlich bedanken.

Abschließend möchte ich Ihnen versichern, dass ich mich auch weiterhin bei der Prävention und Klärung von Straftaten voll einsetzen werde.

Wenn es die Gesellschaft nicht geben würde, müsste man sie erfinden!

Mit Gründung des Vereines vor 40 Jahren durch den ehemaligen Sicherheitsdirektor HR Dr. Emil Schüller, wurde ein Verein ins Leben gerufen, der mittlerweile seinen grundsätzlichen Ideen mehr als Gerecht wurde. Wie aus den Statuten des Vereines zu entnehmen ist, liegt der Hauptzweck, auf Unterstützung und Betreuung von Exekutivebeamten die bei der Ausübung ihres Dienstes zu Schaden gekommen oder sonst unverschuldet in Not geraten sind sowie deren Hinterbliebenen und Angehörigen. Aber auch das Ansehen der Exekutive in der Öffentlichkeit zu fördern und eine enge Verbundenheit

mit der Bevölkerung zu leben, sind wesentliche Aufgaben die sich der Verein gesetzt hat.

Aus diesem Grund unterstützt der Verein „Gesellschaft der Freunde und Förderer der Exekutive Niederösterreichs“ jedes Jahr jene Gattinnen von Polizeibeamten, deren Männer aus dem Leben geschieden sind sowie auch im Dienst und außerhalb des Dienstes verletzte oder erkrankte Beamte und deren unversorgte Kinder. Durch die spontane Hilfeleistung und Unterstützung des Vereines wird den Betroffenen sehr wirkungsvoll geholfen.

Eine besonders großzügige Unterstützung gewährte der Verein jene Exekutivbedienstete die durch das Hochwasser im Jahre 2002 in Niederösterreich nicht unerhebliche Schäden zu beklagen hatten und auch den Hinterbliebenen des unvergesslichen und schrecklichen Vorfalles von Annaberg. Durch Sofortspenden und Begleitung der Hinterbliebenen und Angehörigen konnte der Verein gerade im Fall Annaberg zumindest eine gewisse Hilfestellung gewährleisten, was auch zeigt, dass es wichtig ist auf einen solchen Verein zurückgreifen zu können, der solche Möglichkeiten vorsieht.

In den vergangenen 40 Jahren wurden daneben stets Ehrungen für Personen die besondere Leistungen auf dem Gebiet der Sicherheit erbracht haben, vorgenommen. Geehrt wurden bzw. werden nicht nur Polizeibedienstete die mitunter spektakuläre Kriminalfälle klärten, sondern auch Privatpersonen die durch ihre vorbildliche Zivilcourage und engagiertes Verhalten, einen wesentlichen Beitrag zur Aufklärung von Straftaten und somit zur Sicherheit des Landes, leisten.

Als Geschäftsführer des Vereines möchte ich mich besonders bei den Funktionären und Mitgliedern bedanken, die sich unermüdlich für die Verwirklichung der Vereinsziele einsetzen und würde mich freuen auch in Zukunft mit der bewährten Unterstützung rechnen zu dürfen, damit auch weiterhin zum Wohle des Landes Niederösterreich erfolgreich gearbeitet werden kann.

Ich darf den Verein die besten Glückwünsche zum 40 jährigen Jubiläum und alles Gute für die nächsten 40 Jahre wünschen.



Hofrat Dr. Franz Prucher,
Landespolizeidirektor von Niederösterreich



Die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Exekutive Niederösterreichs wurde als „Gesellschaft der Freunde und Förderer der Gendarmerie Niederösterreich“ am 19. Dezember 1974 als Verein bei der Sicherheitsdirektion für das Bundesland Niederösterreich erstmals angezeigt. Initiator des Vereines und sein erster Geschäftsführer war der damalige Sicherheitsdirektor HR Dr. Emil Schüller. Auslösendes Ereignis waren die Folgen des Schussattentates auf den Gendarmeriebeamten Ottokar Pücher. Die konstituierende Generalversammlung fand am 23.05.1975 im Niederösterreichischen Landhaus in Wien statt, bei der Dr. Heinrich Graf Hoyos zum ersten Präsidenten gewählt wurde. In den Statuten des Vereines wurde der gemeinnützige Zweck beschrieben und die Ziele der Vereinstätigkeit festgelegt.

Auszug aus den aktuellen Statuten

§ 2 Zweck

Die Gesellschaft, deren Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt

- a)** die Unterstützung und Betreuung von bei der Ausübung ihres Dienstes zu Schaden gekommenen oder sonst unverschuldet in Not geratenen Exekutivbeamten und deren Angehörigen;
- b)** die Bevölkerung des Bundeslandes Niederösterreich und die zu deren Schutz und Sicherheit tätigen Exekutivbeamten einander näher zu bringen, um dadurch die Effizienz der Dienstleistung der Exekutive im Interesse der Bevölkerung noch zu erhöhen und auch das Ansehen der Exekutive in der Öffentlichkeit zu heben;
- c)** die Förderung und Unterstützung von Exekutivbeamten, Exekutivdienststellen und Exekutiveinrichtungen sowie
- d)** die Förderung der Zusammenarbeit der Exekutivdienststellen mit ausländischen Polizeibehörden und Polizeidienststellen.

Unter Exekutive bzw. Exekutivbeamten sind alle Bediensteten der Landespolizeidirektion Niederösterreich einschließlich der Bezirks- und Stadtpolizeikommanden sowie der Polizeiinspektionen zu verstehen. Unter Exekutivdienststellen sind die Landespolizeidirektion Niederösterreich und alle ihre Organisationseinheiten, einschließlich der Bezirks- und Stadtpolizeikommanden sowie der Polizeiinspektionen zu verstehen.

Gründer und 1. Geschäftsführer

Hofrat Dr. Emil Schüller

Emil Schüller war – obwohl seine berufliche Verantwortung als Sicherheitsdirektor für das Bundesland Niederösterreich höchste Korrektheit und Strenge erforderte – aus seiner humanistischen, ethischen und sozialen Grundhaltung heraus um den Menschen bemüht – und da auch besonders um den hilfsbedürftigen, oft unverschuldet in Not geratenen.

Auf dieser ideellen Basis gründete er mit einigen Proponenten 1975 die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Gendarmerie Niederösterreichs.

Essentiell für diesen Schritt war auch das schwere Schicksal von Gendarmen Ottokar Pücher. Dieser wurde im Zuge einer Einvernahme am 22.06.1973, nur einen Tag vor seinem 39sten Geburtstag, von einem gefährlichem Straftäter völlig überraschend niedergeschossen. Ein Projektil traf Pücher im Genick, die Folgen waren furchtbar. Der zweifache Familienvater war seither vom Hals abwärts gelähmt und musste sich seinem schweren Schicksal beugen. Dr. Schüller war bemüht, der durch diese Tat schwer getroffenen Familie unter die Arme zu greifen und das Leiden, verursacht durch einen Schwermörder, zu lindern.

Am 23.05.1975 fand im Großen Sitzungssaal des Niederösterreichischen Landhauses in Wien 1, Herrengasse 13, die konstituierende Vollversammlung der neu gegründeten Gesellschaft statt (siehe Abbildung).

Emil Schüller war von der Gründung bis zu seinem gesundheitsbedingten Ausscheiden 1988 Geschäftsführer der Gesellschaft. Er trug die Goldene Ehrennadel der Gesellschaft und ist Ehrenpräsident unserer Gemeinschaft.

In seinem Geleitwort zur 25. Jahrfeier stellte Hofrat Schüller im Jahr 2000 mit Stolz fest: „Als ich vor 25 Jahren daranging, eine Idee, die ich schon einige Jahre in mir getragen habe, zu verwirklichen, hätte ich in meinen kühnsten Vorstellungen nicht zu hoffen gewagt, dass daraus eine Organisation mit Bestand über einen so großen Zeitraum hinweg werden würde.“

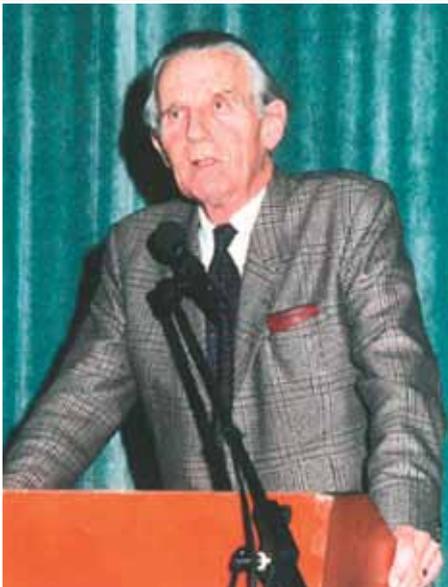
Aus 25 Jahren wurden 40 Jahre, die Idee von Dr. Schüller, welcher am 07.02.2003 verstorben ist, lebt



weiter in der Organisation und vor allem in den Taten der Gesellschaft.



Präsidenten



Dr. Heinrich Graf Hoyos

1975 bis 1999

Dr. Heinrich Hoyos war seit der Gründung 1975 bis 1999, also fast 25 Jahre, der Präsident der Gesellschaft.

Dr. Hoyos, welcher am 20.06.1999 verstarb, wurde 1994 eine besondere goldene Ehrennadel (montiert auf einem Lorbeervollkranz) verliehen. Bei seinen Reden und Ansprachen wies Dr. Hoyos mit innerer Überzeugung stets auf den besonderen Wert der öffentlichen Sicherheit für die Bewohner unseres Bundeslandes hin. Die Verbesserung der öffentlichen Sicherheit in Niederösterreich und das Einander-Näherbringen von Bevölkerung und Gendarmerie waren ihm ein ernstes Anliegen.

Direktor Mag. Walter Grün

2001 bis 2009

Im Jahr 2000 trat Mag. Walter Grün der Gesellschaft bei und wurde 2001 zum Präsidenten gewählt. Diese Funktion hatte er bis zum Jahre 2009 inne. Seine außergewöhnlichen Managementfähigkeiten, sein enormes Engagement und seine soziale Kompetenz waren für die Gesellschaft und für die Verwirklichung der Ziele der Gesellschaft von sehr großem Nutzen. Mag. Grün wurde 2009 die goldene Ehrennadel und die Verdienstplakette verliehen. Zudem wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt.



**Min. Rat Dipl.-Ing. Karl Fiala****seit 2009**

Am 4. Juni 2009 wurde Dipl.-Ing. Karl Fiala im Anschluss an die Generalversammlung in der konstituierenden Sitzung des Vorstandes einstimmig zum Präsidenten der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Exekutive NÖ gewählt. Dipl.-Ing. Fiala ist nach Dr. Heinrich Graf HOYOS und Mag. Walter GRÜN nunmehr der 3. Präsident der im Jahre 1975 gegründeten Gesellschaft.

„Sicherheit ist ein Bürgerrecht!“ Mit diesen Worten hat Präsident Fiala bei seiner Antrittsrede klar zum Ausdruck gebracht, dass es ihm ein persönliches Anliegen ist, der Sicherheit den gebührenden Stellenwert zu geben.

Weitere Geschäftsführer

**Hofrat Dr. Robert Zeipelt**

... trat am 01.06.1985 der Gesellschaft bei. Im Jahr 1991 wurde er im Zuge der 5. Generalversammlung in den Vorstand und gleichzeitig auch zum Geschäftsführer der Gesellschaft gewählt. Diese Funktion hatte er insgesamt 14 Jahre lang bis 2005 inne. Seither engagiert sich HR Dr. Robert Zeipelt weiterhin als Vorstandmitglied für die Ziele der Gesellschaft. Am 23.09.2005 wurde dem früheren Sicherheitsdirektor HR Dr. Robert Zeipelt in Anerkennung seiner langjährigen, erfolgreichen Tätigkeit als Geschäftsführer der Gesellschaft und in Würdigung seiner Verdienste für die öffentliche Sicherheit in Niederösterreich die Ehrenmitgliedschaft verliehen.



Hofrat Dr. Franz Prucher

... führt seit 24.05.2005 bis zum heutigen Tag die Geschäfte der Gesellschaft. Hofrat Dr. Prucher, welcher 2003 Sicherheitsdirektor und 2012 Landespolizeidirektor von Niederösterreich wurde, ist stets um das Wohl und um das Wachsen der Gesellschaft bemüht. Es ist ihm auch ein besonderes Anliegen, Opfern und deren Angehörigen möglichst schnell und unbürokratisch Hilfe zukommen zu lassen, denn wer schnell hilft, hilft doppelt.

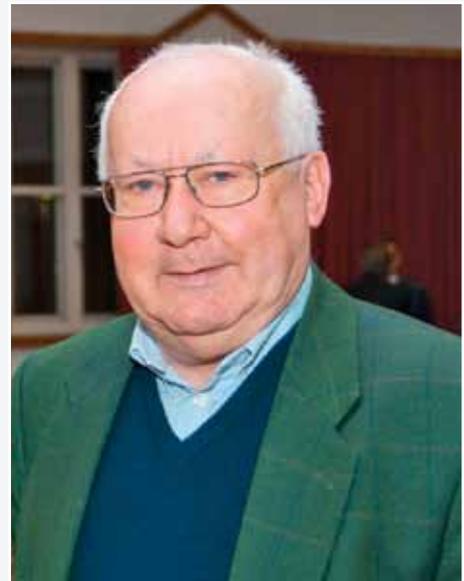


Langjähriger Kassier

Karl Schuch

seit Beginn als Kassier tätig

Karl Schuch begleitete den Gründer der Gesellschaft, Hofrat Dr. Emil Schüller, und seither alle Präsidenten und Geschäftsführer der Gesellschaft als Kassier, wodurch er auch eine der Hauptlasten der Arbeit trug. Karl Schuch ist das einzige aktive Vorstandsmitglied seit der Gründung der Gesellschaft im Jahr 1975. Er hat die Gesellschaft in diesen 40 Jahren entscheidend mitgestaltet und geprägt.





Unterstützungen und Ehrungen

Die letzten 40 Jahre waren geprägt von den Bemühungen der Gesellschaft, Gendarmerie- und später Polizeibedienstete sowie deren Angehörige, welche von schweren Schicksalsschlägen getroffen wurden, zu unterstützen und das erfahrende Leid so weit als möglich zu lindern.

Um zu den Unterstützungen ein weiteres sichtbares Zeichen zu setzen, wurden während dieser Zeit jährlich Ehrungen von Bürgerinnen und Bürger, welche sich aufgrund besonderer Zivilcourage für die Sicherheit in Niederösterreich verdient gemacht haben, vorgenommen. Ebenso wurden Gendarmerie- und Polizeibedienstete für besonderes Engagement geehrt.

Nachstehend werden Berichte über einige dieser Ehrungen und Unterstützungen der letzten 40 Jahre beispielhaft wiedergegeben. Die Übergaben der Ehrungen erfolgten bereits traditionell in feierlichem Rahmen wie das etwa bei der alljährlichen Weihnachtsfeier weiterhin der Fall ist. Die Gesellschaft ist insbesondere bemüht, rasch zu helfen und die Unterstützungen so schnell und unbürokratisch als möglich zu gewähren.

Die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Exekutive Niederösterreichs bedankt sich an dieser Stelle aufrichtig bei ihren Mitgliedern und Förderern. Ohne deren Unterstützung wäre es der Gesellschaft nicht möglich, den Betroffenen in angemessener und rascher Art und Weise zu helfen.



GESELLSCHAFT DER
FREUNDE UND FÖRDERER



DER GENDARMERIE
NIEDERÖSTERREICHS

1030 Wien, Oberzellergasse 1
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr

Telefon 7133581/DW 257
DVR-Nr. 0592005

Unsere Weihnachtsfeier 1990

Am 11. Dezember 1990 wurde im Festsaal des Landesgendarmeriekommandos für Niederösterreich in Wien 12 die alljährliche Weihnachtsfeier abgehalten, in deren Rahmen von unserer Gesellschaft durch Präsident Dr. Heinrich Hoyos nachfolgende Personen gewürdigt wurden und ein kleines Geschenk erhielten:

1.) Herr Ing. Leopold Holy, Oberförster in 2661 Nabwald und Herr BezInsp Maximilian Luger, GendPostenkommandant von Schwarzau im Gebirge, für die besonders mutige Zusammenarbeit bei der Verhaftung eines randalierenden, bewaffneten Mannes in Schwarzau im Gebirge am 1.1.1990.



◆ Ehrung BezInsp Maximilian Luger

◆ Ehrung Ing. Leopold Holy.



Ehrung Martha Brunnthaler.

2.) Frau Martha Brunnthaler, in 2333 Leopoldsdorf, für die beispielgebende Zusammenarbeit mit der Gendarmerie, die zur raschen Aufklärung von Einbrüchen in Leopoldsdorf am 16.6.1990 führte.

Bei der Feier waren 29 Witwen nach im Dienst verunglückten oder unter sonstigen tragischen Umständen verstorbe-

nen Gendarmeriebeamten mit 19 Kindern anwesend. Sie erhielten als Ausdruck der Zusammengehörigkeit ein kleines Geschenk. An weitere 21 Personen und deren 33 Kinder, die nicht an der

Feier teilnehmen konnten, wurde das Geschenk versendet.

Der Landesgendarmeriekommandant und Vorstandsmitglied der Gesellschaft Obstdt. Gerhard Schmid begrüßte die



Geschenkübergabe an Grünsp Johann Kramer.



GESELLSCHAFT DER
FREUNDE UND FÖRDERER



DER GENDARMERIE
NIEDERÖSTERREICHS

1030 Wien, Landstraße Hauptstraße 148a
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr

Telefon 7133581/DW 512
DVR-Nr. 0592005

Ehrung von Mitbürgern und Gendarmeriebeamten

Eine der Aufgaben und Ziele der Gesellschaft ist es, die Bevölkerung des Bundeslandes Niederösterreich und die zu deren Schutz und Sicherheit tätigen Gendarmeriebeamten einander näher zu bringen.

Deshalb ist es für den Vorstand der Gesellschaft jedesmal ein besonderer Tag, wenn wieder Personen, die sich um die Aufrechterhaltung dieser Sicherheit verdient gemacht haben, geehrt werden können.

Die Feier wurde am 16. Juni 1993 im Festsaal des Landesgendarmeriekommandos für Niederösterreich in Wien 12., Ruckergasse 62, abgehalten.

Der Landesgendarmeriekommandant von Niederösterreich, Oberst Gerhard Schmid, begrüßte alle Gäste, im besonderen General Alois Weichselbaum, MinRat Dr. Hans Herbst und Chefredakteur Alexander Hirschfeld vom Innenministerium.

Anschließend sprach der Präsident der Gesellschaft Dr. Heinrich Hoyos von den Zielen der Gesellschaft und der steigenden Kriminalität, die die Zusammenarbeit von Bevölkerung und Gendarmerie immer wichtiger erscheinen läßt.

Bevor die Ehren- und Festgäste zum Mittagessen geladen wurden, erfolgten die Ehrungen und Geschenkübergaben im einzelnen wie folgt:

I.) Durch die Verfolgung eines Fahrerflüchtigen am 22. Aug. 1992 auf der B 37 und die schnelle Verständigung an die Gendarmerie durch Herrn Karl Feigl, konnte der Flüchtige weiter verfolgt und gestellt werden.

II.) Durch die Verfolgung und den Hinweis an die Gendarmerie am 16. Sept. 1992 in Neunkirchen von Frau Michaela Sindlhofer und Herrn Alois Moser, konnte ein flüchtiger Räuber ausgeforscht werden.



Präsident Dr. H. Hoyos und General A. Weichselbaum ehren Herrn K. Feigl.



Präsident Dr. H. Hoyos und General A. Weichselbaum ehren Frau M. Sindlhofer und A. Moser.



GESELLSCHAFT DER FREUNDE UND FÖRDERER



DER GENDARMERIE NIEDERÖSTERREICHS

1030 Wien, Landstraße Hauptstraße 148
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr

Telefon 7133581/DW 512
DVR-Nr. 0592005

Ehrung von Mitbürgern und Gendarmerie- beamten

Am 11. Juni 1997 veranstaltete die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Gendarmerie Niederösterreichs im Festsaal des Landesgendarmeriekommandos für Niederösterreichs, Wien 12., Ruckergasse 62, eine Feier zur Ehrung von 13 Personen.

Die Geehrten hatten sich durch besondere Leistungen ausgezeichnet. Im Rahmen der gegenständlichen Feier lag der Schwerpunkt bei Lebensrettungen.

Nach einer musikalischen Einleitung durch die Gendarmeriemusik begrüßte Landesgendarmeriekommandant Brigadier Gerhard SCHMID als Hausherr und Vorstandsmitglied der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Gendarmerie Niederösterreichs die Fest- und Ehrengäste, allen voran den Gendarmeriezentralkommandanten Gendarmeriegeneral Mag. Johann SEISER; weiters den Sicherheitsdirektor für Niederösterreich Hofrat Dr. Robert ZEIPPELT und seinen Stellvertreter Hofrat Mag. Hans-Georg MÜNZKER; vom Landesgendarmeriekommando für Niederösterreich Obstdt Franz POLZER,

Major Ernst SCHUCH und Major Karl KUHN; vom Vorstand der Gesellschaft die Vizepräsidenten KommRat Dr. Kurt ABT und AbtInsp. i.R. Emmerich WOLLINGER, Dipl.-Ing. Erich HUBER und Anton AUMAYER sowie die Kontrollorgane KommRat Josef PRIWARA und Franz HUSCH, Sektionschef i.R. Dr. Erich BOSINA und General i.R. Johann KOZLER gaben der Feier ebenfalls die Ehre ihrer Anwesenheit.

Sicherheitsdirektor Hofrat Dr. ZEIPPELT würdigte im Rahmen seiner Ansprache die Leistungen der Geehrten im einzelnen, wonach Vizepräsident KommRat Dr. Kurt ABT nach einer weiteren Ansprache die persönlichen Ehrungen durchführte. Dabei erhielten nachfolgende Personen eine Urkunde, eine Medaille und ein kleines Geschenk:

- I.) Für die Lebensrettung eines vermißten Mannes am 9. Oktober 1996 in der Umgebung von Drosendorf:
Hundeführerin Veronika POSZVEK, 1200 Wien
- II.) Für besondere Aufmerksamkeit und vorbildliche Zusammenarbeit



v.l.n.r.: Landesgendarmeriekommandant Brigadier Gerhard SCHMID; Gendarmeriezentralkommandant General Mag. Johann SEISER; Sicherheitsdirektor f. NÖ HR Dr. Robert ZEIPPELT, Vizepräsident der Ges. KR Dr. Kurt ABT, Geehrte Veronika POSZVEK mit ihrem Hund SERAMIS.



Gendarmeriezentralkommandant General Mag. Johann SEISER gratuliert der Geehrten Helene BAUER.

GESELLSCHAFT DER
FREUNDE UND FÖRDERERDER GENDARMERIE
NIEDERÖSTERREICHS

1030 Wien, Landstraße Hauptstraße 148
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr

Telefon 7133581/DW 46 99
DVR-Nr. 0592005

Ehrungen und Unterstützung durch die Gesellschaft:

Die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Gendarmerie Niederösterreichs hat sich die Aufgabe gestellt, die Bevölkerung und die zu deren Schutz und Sicherheit tätigen Gendarmeriebeamten einander näher zu bringen. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie daher über einige unserer Aktivitäten in der letzten Zeit informieren.

Am 11. Juni 1997 wurden im großen Sitzungssaal des Landesgendarmeriekommandos f.NÖ., in Anwesenheit hoher Beamter des Bundesministerium für Inneres und des Sicherheitsdirektors für Niederösterreich Hofrat Dr. Robert ZEIPELT, 9 Zivilisten und 4 Beamte der Gendarmerie, durch den Herrn Präsidenten Dr. Heinrich HOYOS, geehrt. Diese Ehrung wurde auch vom Fernsehen ausgestrahlt.

So wurden in der 34. Präsi-

dialsitzung insgesamt 14 vom Landesgendarmeriekommando für Niederösterreich vorgeschlagene Unterstützungsansuchen bearbeitet und ein Betrag von mehr als S 200.000,- zur Auszahlung gebracht.

Unter den Betroffenen befinden sich zwei Witwen von Gendarmeriebeamten, sowie einige im Dienst verunglückte Gendarmeriebeamte.

Drei Gendarmeriebeamten,

welche Opfer der in diesem Jahr stattgefundenen Hochwasserkatastrophe waren, wurde zur teilweisen Abdeckung der schweren Schäden, die sie durch das Jahrhunderthochwasser erlitten haben, eine einmalige Unterstützung gewährt. Noch immer sind die Schäden, die das Hochwasser in Niederösterreich anrichtete, nicht völlig behoben. Immerhin half auch unsere Gesellschaft mit, die Situati-

on ein klein wenig zu bewältigen. Für unsere Gendarmen und deren Familien war dabei wieder einmal diese, wenn auch bescheidene Hilfe, die immer dann geleistet wird, wenn unsere Exekutivbeamten oder auch Zivilpersonen unverschuldet in Not geraten, sehr willkommen.

Außerdem wurde u.a., über Ersuchen des Landesgendarmeriekommandos für NÖ., dem bei einem Unfall schwerst verletzten Oberleutnant Michael HOCHGERNER eine einmalige Geldaushilfe zuerkannt.

Oblt. HOCHGERNER ist stellvertretender Bez. Gend. Kommandant in Mödling und ausgebildeter "Hochalpinist".

In dieser Eigenschaft widmete er sich der Rettung von Menschen nicht nur im Dienst, sondern auch privat durch seine Zugehörigkeit zur Bergrettung Klein Zell im



Von links nach rechts: Major Schuch; Oblt. Hochgerner; HR Dr. Zeipelt, Vizepräs. Wollinger und Major Eisenkölbl.



Die Gratulanten von links nach rechts: Dir. Schuch, Fr. Strommer, Hr. Husch, Vizepräs. Wollinger, Bgdt. Schmid und Präs. Dr. Hoyos.



Bgdt. SCHMID hielt bei der Ehrungs-Veranstaltung am 11. 6. 97 die Begrüßungsansprache. Von links nach rechts: Präs. Hoyos, Ehrenpräs. HR Dr. Schüller, Vizepräs. Wollinger und Bgdt. Schmid.



GESELLSCHAFT DER
FREUNDE UND FÖRDERER



DER EXEKUTIVE
NIEDERÖSTERREICHS

3100 St. Pölten, Neue Herrngasse 15
Bürozeiten: Do 8.00-12.00 Uhr

Tel. 059133-30 Dw 3030, Fax und Anrufbeantworter 059133-30/3039
e-mail: sekretariat@polizeifreunde-noe.at, homepage: www.polizeifreunde-noe.at

Ehrungsfeier der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Exekutive Niederösterreichs



1. Reihe: BI Johann Strasser, KI Franz Hubacek, BI Roman Lanz, Walter Mollin, ABI Martin Bauer, HR Dr. Werner Nikisch, Dipl.-Theol. Branko Blazincic, Pater Florian Sobocan

2. Reihe: Landesfeuerwehrkommandant KR Josef Buchta, Bürgermeister Mag. Matthias Stadler, Sicherheitsdirektor Hofrat Dr. Franz Prucher, Präsident Min.Rat. Dipl.-Ing. Karl Fiala, Landtagsabgeordneter Mag. Lukas Mandl, Landespolizeikommandant GenMjr Franz Popp, B.A., Ing. Franz Schuster



Am 12. Juni 2012 um 11:00 Uhr fand im Großen Sitzungssaal des Rathauses St. Pöltns die jährliche Ehrungsfeier der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Exekutive Niederösterreichs statt.

Die Begrüßungsworte sprach Vizepräsident ÖBV Landesdirektor a.D. Arnold Sekyra, welcher zahlreiche Ehrengäste herzlich willkommen heißen durfte: an der Spitze den Gastgeber Bürgermeister Mag. Matthias Stadler sowie den Vertreter des leider verhinderten LH Dr. Erwin Pröll LAbg. Mag. Lukas Mandl. Des Weiteren begrüßt wurden Landesfeuerwehrkommandant von NÖ KR Josef Buchta, Militärkommandant Brigadier Rudolf Striedinger, Frau Bezirkshauptmann von Krems Dr. Elfriede Mayerhofer, Herr Bezirkshauptmann von St. Pölten Mag. Josef Kronister, Sicherheitsdirektor und Geschäftsführer der Gesellschaft HR Dr. Franz Prucher, Landespolizeikommandant Generalmajor Franz Popp, B.A. und sein Stellvertreter Oberst Anton Hauer, der Präsident der Gewerkschaft öffentlicher Dienst Alfred Schöls, der Vorsitzende des Fachausschusses Abtlhsp Hannes Luef, LAbg. Franz Gartner, GD Dr. Hubert Schultes und Dir. Franz Ehrenleitner. Seitens der Gesellschaft durfte er Präsident MinRat Dipl.-Ing. Karl Fiala und die anwesenden Vorstandsmitglieder Brigadier Mag. Arthur Reis, Dir. Mag. Walter Grün, Brigadier i.R. Robert Eybl, Kassier Karl Schuch und Chefinspektor Peter Scheibenreif willkommen heißen.

Anschließend richtete Präsident MR Dipl.-Ing. Karl Fiala eine Ansprache an die Gäste, danach überbrachte LAbg. Mag. Lukas Mandl die Glückwünsche des Herrn Landeshauptmannes und betonte die wichtige Aufgabe der Gesellschaft, im Sicherheitsinteresse des Landes zu agieren. Bürgermeister Mag. Matthias Stadler hob in seiner Festrede die Aufgaben der Gesellschaft hervor und bedankte sich bei den Kolleginnen und den Kollegen der Polizei für ihre hervorragende Tätigkeit.

Geschäftsführer und Sicherheitsdirektor HR Dr. Franz Prucher ergriff vor seiner Laudatio die Gelegenheit, auf die Notwendigkeit der Mithilfe der Zivilbe-



Von links nach rechts: Präsident Min.Rat. Dipl.-Ing. Karl Fiala, Landtagsabgeordneter Mag. Lukas Mandl, Dipl.-Theol. Branko Blazincic, Sicherheitsdirektor Hofrat Dr. Franz Prucher

völkerung bei der Aufklärung von Straftaten hinzuweisen.

Für besondere Leistungen im Interesse der Bevölkerung wurden geehrt:

Für die erbrachte ausgezeichnete, couragierte Leistung als Detektiv, wodurch es aufgrund seiner Aufmerksamkeit und Feststellung von offensichtlichen Vorbereitungshandlungen für einen Einbruchsdiebstahl gelang, einen rumänischen Täter beim Einbruchsdiebstahl über die Lichtkuppel des Geschäftes auf frischer Tat zu betreten und festzunehmen sowie in weiterer Folge insgesamt 10 Geschäftseinbruchsdiebstähle in NÖ, Burgenland, Steiermark und Oberösterreich aufzuklären:

- Walter Mollin, whft in 3500 Krems

Für ihren außerordentlichen Einsatz und ihre Kompetenz, die sie im Zusammenhang mit dem Fall Julia Kühner im Zuge eines Brandversuches unter Beweis stellten, für den ein in Handarbeit gefertigter Nachbau des Kellers vonnöten war, gilt dem Leiter der Ausbildungsstelle der Feuerwehrschiele Tulln und dessen Stellvertreter besonderer Dank:

- Ing. Franz Schuster, whft in 3385 Gersdorf
- ABI Markus Bauer, whft in 3601 Dürnstein

Für seine couragierte Leistung, wodurch es gelang, einen Einbrecher im Pfarrhaus Gerasdorf auf frischer Tat zu betreten und ihn bis zum Eintreffen der Exekutive festzuhalten:

- Dipl.-Theol. Branko Blazincic, whft in 2201 Gerasdorf

Für ihr beherztes und couragiertes Vorgehen, wodurch Diebesgut in einem englischen PKW am Grenzübergang Drasenhofen ausfindig gemacht werden konnte:

- BI Johann Strasser, PI Laa/Thaya
- KI Franz Hubacek, AGM Laa/Thaya
- BI Roman Lanz, PKZ Drasenhofen

Für seine couragierte Leistung, wodurch es gelang, zwei Opferstockdiebe auf frischer Tat zu betreten und die Verdächtigen bis zum Eintreffen der Polizei in der Kirche festzuhalten:

- Pater Florian Sobocan, whft in 2351 Wiener Neudorf

Für sein berufliches Wirken, im Zuge dessen er sehr eng mit der Sicherheitsexekutive verbunden war und sich stets intensiv für die Sicherheit in seinem Zuständigkeitsbereich engagiert hat:

- HR Dr. Werner Nikisch, ehemaliger Bezirkshauptmann von Krems

Fotos: LPK NÖ/Knabb



GESELLSCHAFT DER
FREUNDE UND FÖRDERER



DER EXEKUTIVE
NIEDERÖSTERREICHS

3100 St. Pölten, Neue Herrngasse 15
Bürozeiten: Mi 7.45-11.45 Uhr

Tel. 059133-30 Dw 3030, Fax und Anrufbeantworter 059133-30/3039
e-mail: sekretariat@polizeifreunde-noe.at, homepage: www.polizeifreunde-noe.at

Weihnachts- und Ehrungsfeier der Freunde und Förderer der Exekutive Niederösterreichs

Am 4. Dezember 2012 fand die Weihnachtsfeier der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Exekutive Niederösterreichs im Festsaal der Burg Perchtoldsdorf statt.

ÖBV Landesdirektor a.D. Arnold Sekyra, Vizepräsident der Gesellschaft, begrüßte zahlreiche Ehren- und Festgäste:

In Vertretung von Frau Bundesministerin Mag.^a Johanna Mikl-Leitner Sekt-Chef Dr. Franz Einzinger; in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll LR Mag. Karl Wilfing; als Hausherrn den Bürgermeister Abg. z. NR Martin Schuster; Landespolizeidirektor von Niederösterreich und gleichzeitig Geschäftsführer der Gesellschaft HR Dr. Franz Prucher sowie seine beiden Stellvertreter GenMjr Franz Popp, B.A. und HR Dr. Rudolf Slamanig; des Weiteren den Bezirkshauptmann von Mödling Dr. Philipp Enzinger, als Vertreter der Feuerwehr Landesfeuerwehrkommandant KR Josef Buchta und des Militärs Militärkommandant Brigadier Mag. Rudolf Striedinger, als Vertreter des Bundeskriminalamtes MinRat Dr. Ernst Geiger, vom Landeskriminalamt Niederösterreich Brigadier Franz Polzer und sein Stellvertreter Oberst Ernst Schuch, in Vertretung des Unabhängigen Verwaltungssenates w.HR Dr. Rudolf Eichinger, außerdem Mitglied des Bundesrates außer Dienst Alfred Schöls, sowie die Stadthauptmänner von Wien HR Mag. Josef Koppensteiner, HR Mag. Alfred Hoffmann und HR Mag. Rupert

Sprinzel und von Wiener Neustadt HR Dr. Anton Aichinger.

Die Gesellschaft selbst war durch zahlreiche Vorstandsmitglieder vertreten, an der Spitze Präsident MR Dipl.-Ing. Karl Fiala, Vizepräsident Arnold Sekyra, Ehrenpräsident Mag. Walter Grün, Brigadier i.R. Robert Eybl, KR Manfred Hirschhofer, Kassier Karl Schuch, HR Dr. Robert Zeipelt und HR Mag. Josef Hollerer. Weiters konnten die Polizeimusik unter der Leitung von Kapellmeister Franz Herzog und der für die bildliche Dokumentation der Feier zuständige Polizeifotograf Cheflnsp Wolfgang Stark begrüßt werden.

LR Mag. Karl Wilfing überbrachte sowohl die Glückwünsche von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll als auch von Bürgermeister LAbg. Martin Schuster und würdigte die Leistungen der Exekutive und die Rolle der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Exekutive Niederösterreichs.

Der Präsident der Gesellschaft MR Dipl.-Ing. Karl Fiala betonte in seiner Festansprache die besondere Bedeutung der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Exekutive NÖ, die auf karitativem Wege wertvolle Unterstützung für in Not geratene Polizeibeamte und deren Angehörige leistet.

Im Anschluss wurden nachstehend angeführte Personen geehrt, die laut Ausführungen von Geschäftsführer und Landespolizeidirektor HR Dr. Franz Pru-

cher im Interesse der Bevölkerung des Landes Niederösterreich besondere Leistungen vollbracht haben:

Für sein engagiertes und vorbildliches Verhalten, wodurch es aufgrund seiner Wahrnehmungen und Mitteilungen an die Polizei gelang, den Täter eines Einbruchsdiebstahles in ein Einfamilienhaus in Eichgraben auf frischer Tat zu betreten:

Walter Großmann, whft in 3032 Eichgraben

Für seine mit besonderer Ausdauer und vorbildlichem Engagement erbrachte ausgezeichnete kriminalistische Leistung, die zur Aufklärung von Sachbeschädigungen mit einer Gesamtschadenssumme von circa 960.000,- Euro sowie zur Ausforschung und Überführung von sieben Tätern geführt hat:

Revlinsp Stefan Schmidt, PI Wiener Neustadt - Burgplatz

Für ihre mit besonderer Aufmerksamkeit und vorbildlicher Zivilcourage erbrachte ausgezeichnete Leistung, wodurch eine Täterin bei einem Einbruch in ein Saunagebäude in der Kleingartensiedlung in Ratzersdorf auf frischer Tat betreten und in weiterer Folge mit der Unterstützung von inzwischen eingetroffenen Kollegen nach einem Fluchtversuch festgenommen werden konnte:

Grlnsp Hertha Schmid, whft in 3100 St. Pölten



Für ihre besondere Einsatzfreude und umfassende Ermittlungstätigkeit, welche wesentlich zur Klärung einer Reihe von Bankomat-Einbruchsdiebstählen mit einem Gesamtschaden von € 420.500 beitrug, und wodurch in weiterer Folge zusätzliche Delikte geklärt werden konnten:

ChefInsp Josef Grasel, LKA NÖ
KontrInsp Alois Slawitscheck, LKA NÖ
AbtInsp Johann Schramböck, LKA NÖ
BezInsp Andreas Pittner, LKA NÖ
ChefInsp Gottfried Raab, LKA NÖ
AbtInsp Manfred Cechovsky, LKA NÖ
RevInsp Gerold Auer, LKA NÖ
RevInsp Michael Hartner, LKA NÖ
Elisabeth Amon, whft in 3473 Mühlbach am Manhartsberg
Agnes Göttl, whft in 3473 Mühlbach am Manhartsberg
Manfred Löffler, whft in 3550 Langenlois
Alexandra Hartner, whft in 1170 Wien

Für sein berufliches Wirken als Chefreporter des KURIER, wobei er durch seine qualitative und objektive Berichterstattung maßgeblich dazu beiträgt, dem Ansehen und dem Ruf der Exekutive in Niederösterreich jenen Stellenwert einzuräumen, den sie genießt und der ihr auch zu Recht zusteht:

Wilhelm Theuretsbacher, whft in 2020 Hollabrunn

Im Anschluss an die Ehrungen wurden traditionsgemäß Weihnachtsgeschenke an Witwen, erkrankte Polizeibeamte und an Kinder von verunglückten Polizeibeamten, bestehend aus je einer finanziellen Unterstützung und Süßigkeiten, überreicht.

Der Landespolizeidirektor-Stv GenMjr Franz Popp, B.A. sprach im Anschluss die Dankesworte.

Die Musikschule Perchtoldsdorf gab der Weihnachtsfeier durch zwei Darbietungen am Klavier von David Roeck eine besondere festliche Stimmung, präsentiert wurden: das Klavierstück „Promenade“ und „Das große Tor von Kiew“.

Fotos: Freunde und Förderer
der Exekutive



Gruppenfoto der Geehrten im Zusammenhang mit der Klärung von Einbruchdiebstählen.



Hertha Schmid erhält ihre Auszeichnung von LPD Franz Prucher



Präsident Karl Fiala, Elfriede Pücher, Sektionschef Franz Einzinger u LPD Franz Prucher



GESELLSCHAFT DER
FREUNDE UND FÖRDERER



DER EXEKUTIVE
NIEDERÖSTERREICHS

3100 St. Pölten, Neue Herrengasse 15
Bürozeiten: Mi 7.45–11.45 Uhr

Tel. 059133-30 Dw 3030, Fax und Anrufbeantworter 059133-30/3039
e-mail: sekretariat@polizeifreunde-noe.at, homepage: www.polizeifreunde-noe.at



Brigadier Franz Polzer, GenSekr. Abg. Mag. Lukas Mandl, MinRat Dipl.-Ing. Karl Fiala, CI Leopold Etz, Landespolizeidirektor HR Dr. Franz Prucher, Bürgermeister Kurt Steindl



Brigadier Franz Polzer, GenSekr. Abg. Mag. Lukas Mandl, MinRat Dipl.-Ing. Karl Fiala, BI Karin Lang, Landespolizeidirektor HR Dr. Franz Prucher, Bürgermeister Kurt Steindl

Ehrungsfeier in Obersiebenbrunn

Am 7. Mai 2013 fand in 2285 Leopoldsdorf im Marchfeld im Gasthaus „Zur Zuckerfabrik“ eine Ehrungsfeier der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Exekutive NÖ statt. Bürgermeister Kurt Steindl konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen: in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den auch im Vorstand der Gesellschaft tätigen LAbg. Mag. Lukas Mandl; den Präsidenten der Gesellschaft MinRat Dipl.-Ing. Karl Fiala; Landespolizeidirektor von Niederösterreich und gleichzeitig Geschäftsführer der Gesellschaft HR Dr. Franz Prucher sowie seinen Stellvertreter HR Dr. Rudolf Slamanig; den Leiter des Landeskriminalamtes NÖ Brigadier Franz Polzer; den Ehrenpräsidenten der Gesellschaft Mag. Walter Grün sowie den bereits seit Gründung der Gesellschaft tätigen Kassier Karl Schuch.

Weiters wurden auch die zu ehrennden Ermittlungsbeamten aus der Slowakei besonders begrüßt.

Nach den Festansprachen durch Präsidenten MinRat Dipl.-Ing. Karl Fiala und LAbg. Lukas Mandl wurden nachstehende 33 Personen für besondere

Leistungen im Interesse der Sicherheit der Bevölkerung des Bundeslandes Niederösterreich geehrt. Hauptsächlicher Anlass dieser Ehrung war die Klärung des brutalen Doppelmordes vom 13. Dezember 2011 in Obersiebenbrunn (NÖ) durch Beamte des Landeskriminalamtes Niederösterreich in Zusammenarbeit mit slowakischen Ermittlern. Der Geschäftsführer der Gesellschaft, Landespolizeidirektor HR Dr. Franz Prucher, hob in seiner Laudatio die besonders beharrliche und engagierte Ermittlungstätigkeit der niederösterreichischen und der slowakischen Beamten hervor, die in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Korneuburg die aufsehenerregende Tat klären konnten. Dieser Erfolg wäre ohne die ausgezeichnete grenzüberschreitende Zusammenarbeit nicht möglich gewesen.

Geehrt wurden:

Cheflnsp Leopold Etz
Kontrlnsp Hannes Fellner
Cheflnsp Manfred Eisenschenk
Abtl nsp Hannes Steinbichler
Bezlnsp Reinhard Rülling

Bezlnsp Franz Hackl
Bezlnsp Franz Leodolter
Bezlnsp Walter Koci
Bezlnsp Christian Buchner
Bezlnsp Reinhard Nosofsky
Bezlnsp Gerald Derganc
Abtl nsp Manfred Artl
Cheflnsp Johann Kaufmann
Cheflnsp Ernst Schlagl
Kontrlnsp Gerhard Kainzbauer
Abtl nsp Gerhard Hirsch
Abtl nsp Peter Hofmarcher
Bezlnsp Karin Lang
Bezlnsp Andreas Wandl
Bezlnsp Josef Harrer
Cheflnsp Alois Dörner
Abtl nsp Johann Simon
Cheflnsp Gerald Reichl
Revlnsp Johannes Karall
Revlnsp Andreas Stiehl
alle vom Landeskriminalamt Niederösterreich
Miroslava Mann (Dolmetscherin)
pplk. JUDr Robert Tomanek
kpt. Ing. Mario Melicharek
kpt. Mgr. Lubomir Kvak
kpt. Mgr. Branislav Duncko
npor. Lubomir Cvik
Ermittler aus der Slowakei



Gruppenfoto mit slowakischen Ermittlern



Gruppenfoto mit allen Geehrten



Fall Annaberg

Der 17.09.2013 ist einer der dunkelsten Tage in der Geschichte der Polizei und des Roten Kreuzes. Die Polizisten Revierinspektor Roman Baumgartner,

Gruppeninspektor Johann Ecker und Gruppeninspektor Manfred Daurer sowie der Rettungssanitäter Johann Dorf-wirth kamen bei einem Einsatz in Annaberg gewaltsam



Gruppeninspektor Ecker Johann



Dorfwirth Johann, Sanitäter des
Roten Kreuzes



Gruppeninspektor Daurer Manfred

ums Leben. Kaltblütig erschossen von einem Kriminellen, der nach jahrelangen Ermittlungen von Bediensteten des Landeskriminalamtes Niederösterreich und des EKO-Cobra gestellt werden konnte. Alle vier Ermordeten mussten Kinder und Familie hinterlassen und wurden viel zu früh und unter Verrichtung ihrer Pflichten aus dem Leben gerissen.

Der Gesellschaft der Freunde und Förderer war es ein besonderes Anliegen, den Familien rasch und unbürokratisch unter die Arme zu greifen um durch die Unterstützung mit namhaften Beträgen zumindest das finanzielle Leid der Betroffenen zu lindern.

Den Ermordeten wurde am 17.09.2014 ein Gedenkstein in der Nähe der Tatorte gewidmet. Die Gedenksteinsetzung wurde durch eine würdige Feier umrahmt, bei welcher zu

Ehren der Verstorbenen Fallschirmspringer beim Gedenkstein landeten. Der Gedenkstein wird dazu beitragen, dass diese grauenvollen Taten nicht in Vergessenheit geraten. Auf Wunsch der Familien wurden bei der Gedenkfeier auch weiße Luftballons mit letzten Grüßen an die ermordeten Familienväter entsendet.

Es ist oberste Priorität der Gesellschaft, Hinterbliebene und Opfer bei derart tragischen Vorfällen im Rahmen des Möglichen zu unterstützen und das Leid bestmöglich zu vermindern. Dieser Leitsatz sowie die besondere Wertschätzung gegenüber privaten und dienstlichen besonderen Leistungen zur Verbrechensbekämpfung werden auch für die nächsten Jahre und Jahrzehnte im Vordergrund der Tätigkeiten der Gesellschaft stehen.



Roman Baumgartner, EKO-Cobra

Die **polizeiliche Kriminalprävention** ist eine Serviceeinrichtung der österreichischen Exekutive, die geschaffen wurde, um Straftaten zu verhindern.

Speziell ausgebildete Beamte geben der Bevölkerung Ratschläge, wie der Einzelne durch Änderung seines Verhaltens oder durch Anwendung technischer Hilfsmittel vermeiden, Opfer eines Verbrechens zu werden.

Dieses Service wird sowohl als Einzelberatung, wie auch als Vortragstätigkeit für größere Gruppen angeboten. Vorträge gibt es beispielsweise zu den Themen „Wie schütze ich mein Eigentum“ oder „Schutz vor sexuellem Missbrauch“. Im Geschäftsbereich werden auf Anfrage Angestelltenschulungen zu den Themen „Ladendiebstahl“ und „Verhalten bei Raubüberfällen“ durchgeführt.

Diese Beratungen und Vorträge sind kostenlos.

Die Beamten der **Kriminalprävention** sind über jede Polizeidienststelle oder unter der Telefonnummer **059133** erreichbar.

Die Zentralstelle unseres Bundeslandes befindet sich beim

Landeskriminalamt Niederösterreich
Assistenzbereich Kriminalprävention
3100 St. Pölten · Schanze 7
Tel.: 059133-303750 · Fax: Klappe 303009



Sicher unterwegs mit der neuen NV App
Ab sofort haben Sie auch unterwegs immer den direkten Draht zur NV:

- mobile Schadenmeldung einfach und schnell
- alle Notrufnummern auf einen Blick
- Checklisten für Schäden und Erste Hilfe
- Archiv für Wertgegenstände
- Reiseländinfos fürs europäische Ausland
- einfacher Kontakt zur NV

Nähere Informationen zur App finden Sie unter www.noevers.at

Gratis Download unter



Die Niederösterreichische Versicherung

Niederösterreichische Versicherung AG
Neue Herrngasse 10
3100 St. Pölten
www.noevers.at



HOCH- UND TIEFBAU
GENERALUNTERNEHMER
REVITALISIERUNG
DENKMALSCHUTZ
KONTRAHENT
DER STADT WIEN
UND DES BUNDES
SPORTSTÄTTENBAU

Bauunternehmung GmbH

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 83
Tel.: 01 / 599 46-0, Fax 01 / 599 46-61



85 JAHRE ERFAHRUNG
in allen Sparten des Bauwesens



STARKE
STIMME
DER NÖ WIRTSCHAFT!

<http://wko.at/noe>



Wir packen's an!



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH



WER HÖRT NICHT AUF ZU ANTWORTEN? SELBST WENN MIR DIE FRAGEN AUSGEHEN. **EINE BANK.**

100% Einsatz. 100% Niederösterreich. Seit 126 Jahren. Im Leben geht es um so viel mehr als um Geld. Damit Sie sich auf die wirklich wichtigen Dinge konzentrieren können, sind wir gerne Ihre erste Anlaufstelle für alle finanziellen Fragen: Bei Ihren großen und kleinen Projekten können Sie auf unsere Kompetenz bauen. Beste Beratung ist garantiert: Ob Eigenheim oder Feuerwehrhaus, Ausbildung oder Firmengründung - gemeinsam finden wir die beste Lösung für Ihr Vorhaben. Profitieren Sie von 126 Jahren Erfahrung - im Land, in den Gemeinden und in allen Lebenslagen.

Ihre HYPO NOE. Daheim, wo Sie es sind.



HYPO NOE

Aumayermedia
Digital Publishing

app | ebook | web | 360° tour



www.aumayermedia.at

DER RENAULT CLIO

JETZT KAUFEN BRINGT'S GLEICH DREIFACH!

- FINANZIERUNGSBONUS
- UMSTEIGERBONUS
- 4 JAHRE GARANTIE



INKL. UMSTEIGER- & FINANZIERUNGSBONUS¹ AB € 9.490,-

1) Alle Inhalte und Aktionspreise gelten für Konsumenten bei Kauf bis 30.04.2015 gemäß Bedingungen unter www.renault.at, inkl. MwSt., USt., Bonus, Händlerbeteiligung, Umsteigerbonus und Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus nur gültig in Zusammenhang mit einer Finanzierung über Renault Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich), ausgenommen 50/50 Kredit. Komb. Verbra. 3,1-6,3 l/100km, CO₂ Emission 82-144 g/km, homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.



DRIVE THE CHANGE

AUTOHAUS GASTECKER

Loosdorf, Gewerbestraße 12, Tel.: 02754/6252 0, Fax: 02754/6252 14 renault@gastecker.at
Wieselburg, Neubaugasse 2, Tel.: 07416/52271, Fax: 07416/52271 10 www.gastecker.at

Bei jedem Einsatz steht viel auf dem Spiel. Auch für **mich.**

Hugo S., Mitglied der Bergrettung

Verstanden:

**HelferPlus:
Kostenlose Deckungserweiterung*
für freiwillige Helfer.**

Um zu verstehen, muss man zuhören.

Die Berater der Generali sind für Ihre Fragen da.



Unter den Flügeln des Löwen.

GENERALI

**Raiffeisen
Meine Bank**



**Wenn's um Niederösterreich geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Ein Land wie aus dem Bilderbuch. Mit wundervollen Seiten für jeden: Ausbildung, Karriere, Vergnügen, Vorsorge. Mit einer Bank, die vertrauenswürdiger Begleiter und starker Partner ist. Mit Nahverhältnis und Weitblick. Damit manche Träume wahr werden. www.raiffeisen.at